

Niederschrift

über die in der 7. Sitzung des Betriebsausschusses Rettungsdienst am 11.12.2018 im Prinz-Moritz-Saal des Kreishauses in Kleve (Raum E.159) gefassten Beschlüsse

Beginn der öffentlichen Sitzung	: 16:05 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung	: 16.55 Uhr
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung	: 16.56 Uhr
Ende der nichtöffentlichen Sitzung	: 17.00 Uhr

anwesend sind

Angenendt, Brigitte	Kleve
Fenger, Andre	Rees
Giesen, Heinz	Geldern
Kerkenhoff, David	Kalkar
Klinkhammer, Robert	Rees
Dr. Krebber, Klaus	Emmerich am Rhein
Poell, Peter	Goch
Winkels, Lothar	Bedburg-Hau
Beckers, Irmgard	Issum
Brandt, Klaus	Bedburg-Hau
Helbing, Peter	Kerken
Vonscheidt, Irene	Kevelaer
Gorißen, Dietmar	Kleve
Brendieck, Hermann	Goch
Panek, Norbert	Kleve
Preußer, Hans-Jürgen	Geldern

entschuldigt sind

Croonenbroek, Hubertina	Kerken
Wolters, Stephan	Geldern

anwesend sind von der Verwaltung

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Baetzen	(als Betriebsleiter)
Kreisoberverwaltungsrat Wagner	(als stellv. Betriebsleiter)
Kreisamtfrau Vervoorts	(als Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet um 16.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist, die Einladungsfrist eingehalten sowie Ort und Zeitpunkt in der vorgeschriebenen Weise bekannt gemacht worden sind.

Darüber hinaus stellt er die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Auf die Frage des Vorsitzenden an die Ausschussmitglieder, ob sich jemand im Sinne der gesetzlichen Ausschlussgründe zu einem Tagesordnungspunkt oder Beratungsgegenstand für befangen hält, ergeht keine Erklärung.

Öffentliche Sitzung

1. Rettungsdienst; Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers
2. Rettungsdienst; Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 für den Rettungsdienst des Kreises Kleve
3. Rettungsdienst; Bericht der Betriebsleitung
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

6. Mitteilungen
7. Anfragen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 960 /WP14

Rettungsdienst; Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Beschlüsse des Betriebsausschusses für den Rettungsdienst wird Kreisoberverwaltungsrat Stephan Wagner zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 961 /WP14

Rettungsdienst; Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 für den Rettungsdienst des Kreises Kleve

Die Eckpunkte des Wirtschaftsplanes 2019 werden von Herrn Baetzen anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2019 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Rettungsdienst des Kreises Kleve" wird in der vorgelegten Form festgestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 962 /WP14

Rettungsdienst; Bericht der Betriebsleitung

Herr Baetzen informiert anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) u.a. über die Entwicklung der Einsatzzahlen 2018 im Vergleich zu den Vorjahren.

Er berichtet weiterhin über die nach der letzten Betriebsausschusssitzung durchgeführten wesentlichen Beschaffungen (Fahrzeuge, medizinische Geräte, Ausstattungen, Lehrmaterialien, Telefonanlage der Leitstelle etc.). Ebenso informiert er über die Durchführung des Fortbildungskonzeptes im Rettungsdienst, insbesondere über die "Qualitätswochen Rettungsdienst" sowie über die "Zertifizierung" von Notfallsanitätern/-innen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Anfragen

Herr Preußner fragt nach, ob die 8 Minuten Eintreffzeiten inzwischen eingehalten würden.

Herr Baetzen antwortet, im Bedarfsplan für den Rettungsdienst sei eine Eintreffzeit von 12 Minuten in 90% der Fälle festgeschrieben. Aktuelle Auswertungen lägen nicht vor. Nach der erheblichen Steigerung an rettungsdienstlicher Vorhaltung und Personal aus dem Bedarfsplan 2017 sei aber davon auszugehen, dass sich die Situation maßgeblich verbessert habe.

Ebenfalls erkundigt sich Herr Preußner nach der Entwicklung der Mobilten Retter.

Herr Baetzen informiert, das System sei weiterhin erfolgreich im Einsatz. Erst in der vergangenen Woche seien weitere 30 Mobile Retter geschult worden. Website und App seien vom Anbieter im Herbst 2018 komplett neu aufgestellt worden. Im 1. Quartal 2019 sei beabsichtigt, bei den Kliniken, Senioreneinrichtungen, Arztpraxen etc. im Kreisgebiet Kleve zu werben, um den Teilnehmer-

kreis um dort tätiges Personal zu erweitern. Herr Baetzen weist darauf hin, die Mobilien Retter seien formal kein Rettungsdienstthema sondern Sache des Kreises Kleve.

Anschließend wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Zu den Tagesordnungspunkten 6 (Mitteilungen) und 7 (Anfragen) ergeben sich keine Wortmeldungen, so dass der Vorsitzende die Sitzung mit Dank an die Anwesenden um 17.00 Uhr schließt.

Vervoorts
(Schriftführerin)

Heinz Giesen
(Vorsitzender)